

gen als Volk Gottes um ihn versammelt feiern. Neben der sonstigen künstlerischen Tätigkeit hat er damit Grossartiges geschaffen, das in die Zukunft weist. Dafür gebührt ihm grosse Anerkennung und Dank. Möge es dem Volk und vor allem den verantwortlichen Seelsorgern ein Anliegen sein, dass Christus im Sinne der konziliaren Erneuerung immer mehr zum Mittelpunkt des Lebens und dass die Kirche zum Freundeskreis um ihn wird!

LITERATUR

- Gemeinde Schellenberg, Pfarreirat (Hrsg.): Die Pfarrkirche zum Unbefleckten Herzen Mariä in Schellenberg (Text: Robert Büchel-Thalmaier und Werner Meier). 2003.
- Guardini, Romano: Vom Geist der Liturgie. 23. Aufl. Grünewald/Schöningh Ostfildern.
- Herrmann, Cornelia: Die Kunstdenkmäler des Fürstentums Liechtenstein. GSK Bern. Bd. 1: Das Unterland. 2013; Bd. 2: Das Oberland. 2007.
- Rahner, Karl; Vorgrimler, Herbert: Kleines Konzilskompendium. Herderbücherei 270, 1966.
- Schellenberg meine Gemeinde. Gemeindebulletin. August 2013/2, S. 19–26.
- Synode 72 Bistum Chur. Gesamtband, 1977.
- Einschlägige Kirchenführer und Festschriften.

ABBILDUNGSNACHWEISE

- Gemeindarchiv Schellenberg, Fotos Sven Beham: S. 429
Gemeinde Mauren, Foto Paul Trummer: S. 432